

Stabföererin [Maria Helena Barbara Zurlauben] abzuoferggen."

Original - AH 105, 167-168 - Blatt 168<sup>v</sup> leer

64

[1637 Juli 14.]

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGS-  
SATZUNGSGESANDTEN<sup>1</sup> DER XIII ORTE AN DEN FRANZ. KÖNIG  
LUDWIG XIII.]

s. AH 94/120<sup>2</sup>

- 1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Der Schlussteil von AH 105/64 weist gegenüber AH 94/120 einige Abweichungen auf; so heisst es in AH 105/64: "... desto mehr Zuverobligieren. der Allmechtig Gott verlyche Zuo disem allem syn gnad und sägen. Jn dessen protection wir U. M[ayestät] etc. und uns zuo der schuldtwilligsten diensten demüetigist befelchend etc." Auch ist vorliegendes Schreiben an den franz. König allein, und nicht wie AH 94/120 mutatis mutandis auch noch an den Kardinalinfanten, Ferdinand von Oesterreich, den Regenten der span. Niederlande, gerichtet. Im vorliegenden Schreiben bitten die Orte den König, gegenüber der von Frankreich bedrängten Freigrafschaft Burgund wiederum deren Neutralität zu beobachten.

Konzept, von Beat II. Zurlauben  
AH 105, 170-171 - Blatt 171<sup>v</sup> leer

65

1642 November 24.; "Jn J1"

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [SCHWYZER RATSHERR] RITTER JOHANN KASPAR CEBERG  
AN [AMMANN BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Zuo wisen dass nach dem hüt morgess Jch min lesten boten zum hern schon verschikt ghan kompt mir Erst darnach uff mitag dess hern ouch h. landtschriber [von Stadt und Amt Zug, Adam] signers brieff sampt bigelegten überlasnen schrift [betreffend die Begnadigung von Kilian Kesselring - Kesselringhandel!]<sup>2</sup> und dass Concept<sup>2a</sup> ungefertigt zuo, und obwol Jch schier nit Zwifflet uff dass üwer [d.h. von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gutbedünken zuogelassen. Ess wurde richtig sin so hab doch Jch verstanden wass die ursach, und Ess noch bi üch